Oberhavel Kliniken GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin
Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 2.07.2015

Pressemitteilung

20 Jahre Psychiatrie in der Klinik Hennigsdorf

Fachabteilung feierte gestern Jubiläum mit einem festlichen Symposium

Hennigsdorf, 2. Juli 2015 – Die Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Klinik Hennigsdorf feiert in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass hatten die Oberhavel Kliniken gestern Nachmittag zum Jubiläumssymposium „20 Jahre Psychiatrie und Psychotherapie" in die Klinik Hennigsdorf eingeladen.
Die Veranstaltung fand im Konferenzraum „Stechlin" statt.

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Linden fesselte die sehr zahlreich erschienenen Gäste mit einem Festvortrag zum Thema „Weisheit und Weisheitspsychotherapie". Der Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Seehof in Teltow gilt als einer der renommiertesten Psychotherapeuten und Psychiater in Deutschland und ist einer der Gründungsväter des Instituts für Verhaltenstherapie in Berlin.

Für den kulturellen Rahmen sorgte das Pantomimenduo „Bodecker & Neander" aus der früheren Gruppe von Marcel Marceau mit einer Festaufführung.

Die Gäste des Jubiläumssymposiums haben aber auch sehr viel Interessantes über die nicht ganz einfache Anfangszeit der Hennigsdorfer Psychiatrie erfahren.
Als erster Chefarzt war Dr. med. Andreas Dudeck schon im Vorfeld der Eröffnung der damaligen „Abteilung für Seelische Gesundheit" im Jahre 1995 aktiv am Aufbau und an der Ausgestaltung beteiligt.
„Es war fast märchenhaft: Drei Stationen für psychisch Kranke sollten am Allgemeinkrankenhaus entstehen. Aber es gab auch Hürden: In der Bevölkerung verbreitete sich damals schnell das Gerücht, dass das ‚gute Hennigsdorfer Krankenhaus' nun insgesamt zur ‚Irrenanstalt' werden würde", erinnert sich Andreas Dudeck. Außerdem habe es damals Zweifel gegeben, ob das neue psychiatrische Angebot der Klinik Hennigsdorf überhaupt angenommen werde, so der ehemalige Chefarzt. „Man hatte zu der Zeit inetwa mit 200 Patienten im Jahr gerechnet. Daraus sollten bald 1000 jährlich werden."

Die Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik von heute verfügt über fünf Stationen. Mit 101 Betten und 57 Plätzen in den Tageskliniken der Häuser in Hennigsdorf, Oranienburg und Gransee und einer Psychiatrischen Institusambulanz (PIA) in Hennigsdorf hat sie sich damit zur größten Abteilung des Klinikverbundes der Oberhavel Kliniken GmbH entwickelt. Es besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen im Haus.

Mit Fertigstellung des neuen Bettenhausflügels der Klinik Hennigsdorf in zwei Jahren wird die Psychiatrische Abteilung noch erweitert. Zu der bereits bestehenden Station für Patienten mit depressiven Erkrankungen kommt eine neue für Menschen mit akuten Krisen, Traumatisierungen und Persönlichkeitsstörungen hinzu.
„Auf unserer neuen Station wird es ein enges kotherapeutisches Bezugspflegekonzept geben, das alle Mitarbeiter in den Behandlungsprozess mit einschließt", erläutert Priv.-Doz. Dr. med. Maria-Christiane Jockers-Scherübl, seit 2007 Chefärztin der Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Klinik Hennigsdorf.
Die Hennigsdorfer Tagesklinik ist vergrößert worden, um demnächst eine Therapiegruppe für traumatisierte Patienten anbieten zu können.

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 2.07.2015

„Unsere PIA haben wir bereits umgebaut. Dort bieten wir jetzt eine psychoedukative Therapiegruppe für Menschen mit Angststörungen an, um Chronifizierungen zu verhindern, eine Alterspsychiatrische Sprechstunde und darüber hinaus viele Spezialgruppen", so Maria-Christiane Jockers-Scherübl.

Die Therapieangebote der Hennigsdorfer Psychiatrie orientieren sich an einem integrierten psychotherapeutischen und pharmakotherapeutischen Gesamtbehandlungsplan. So bietet die Abteilung ihren Patienten Gruppenpsychotherapien, kombiniert mit Einzelpsychotherapien, Bezugspflege, Spezialtherapien einschließlich Hundetherapie, Milieu- und Soziotherapie an und gewährleistet die gemeindenahe Versorgung.

„Unser großes Ziel für die kommenden Jahre ist es, die weitere Professionalisierung und Verzahnung aller am Behandlungsprozess beteiligten Berufsgruppen aktiv voranzutreiben, so dass wir unseren Patienten optimalen Nutzen bringen. Ich wünsche mir, dass wir Spaß an unserer Tätigkeit haben, ihn uns bewahren und für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet sind", so die Chefärztin.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de